

Knacken Sie den Software- Lifecycle-Code



Projekte der digitalen Transformation haben zu einer explosionsartigen Zunahme von Softwarelizenzen in praktisch jedem Unternehmen geführt.

IT-Teams beschäftigen sich mit einem komplexen Ökosystem aus veralteten Technologien, on-premise Systemen, Cloud- und SaaS-Lizenzen, die sich alle in unterschiedlichen Phasen ihres Lebenszyklus befinden. Die Auswirkungen reichen über die IT-Abteilung hinaus. Einkaufs-, Finanz- und Rechtsteams stehen mehr denn je unter dem Druck, die Geschäftsvertragsbedingungen zu optimieren, die Finanzen zu verbessern, compliant zu bleiben und Veränderungen zu ermöglichen.

Die Wahrheit ist, dass die traditionellen Methoden zum Kauf und zur Kontrolle von Softwarelizenzen kaum noch signifikante Vorteile bringen.

Gefragt ist ein neuer Ansatz für das Software Asset Management (SAM). Einen, der den gesamten Lebenszyklus betrachtet - von der Beschaffung bis zur Verwaltung und Weiterentwicklung - und der erkennt, dass SAM sich auf Prozesse auswirkt, die zu verschiedenen Teilen des Unternehmens gehören. All dies muss skalierbar und flexibel sein, um sich ändernde Geschäftsanforderungen zu erfüllen.

Insights Ansatz „Acquire, Manage, Develop“ ist ein perfektes Beispiel dafür, wie frisches Denken den Ertrag Ihrer Software-Assets optimieren und sicherstellen kann, dass Ihre Prozesse gut geregelt werden.

Erfahren Sie mehr über den neuen Ansatz von Insight zur Optimierung des gesamten Software-Lebenszyklus und zur Sicherstellung der Governance.

Treffen Sie rasiermesserscharfe Entscheidungen mit Insight

Insight 



Inhalt

Mehr als nur eine technische Herausforderung	2
Die Details im Überblick	3
Der Software Lebenszyklus.....	6
Die Beschaffung.....	
Die Verwaltung	
Die Weiterentwicklung.....	9
Governance	
Frische Ideen mit Insight.....	12
Weitere Informationen	13

Treffen Sie rasiermesserscharfe Entscheidungen mit Insight

Insight 



Mehr als nur eine technische Herausforderung

Die digitale Transformation bietet Unternehmen großartige Möglichkeiten, um die Effizienz zu steigern, den Kundenservice und die Kundenbindung zu verbessern und ihr Geschäft profitabel auszubauen. Aber sie erhöht auch die Komplexität.

Im Zeitalter der digitalen Transformation haben sich die IT-Ökosysteme von Unternehmen exponentiell erweitert. Sie sind zu einem komplexen Geflecht aus Legacy-, On-Premise-, Remote-, Hybrid-, Cloud-basierten und SaaS-Systemen geworden. Diese Ökosysteme sind in die Arbeitsweise des Unternehmens eingebettet und wichtig, um das Unternehmen voranzubringen. Software macht Unternehmen im wahrsten Sinne des Wortes arbeitsfähig. Sie ist das Herzstück vieler Prozesse und sowohl der Kunden- als auch der Mitarbeitererfahrung.

Mit der zunehmenden Abhängigkeit von digitalen Tools wird das Software Asset Management noch wichtiger werden. Ein zunehmender Wettbewerbsdruck durch agilere Unternehmen und digitale native Marktbegleiter erhöhen die Bedeutung von Optimierung und Governance einer IT-zentrierten Aktivität zu einer entscheidenden Aufgabe für das gesamte Unternehmen.

Die effiziente Verwaltung des Lebenszyklus von Software-Assets war noch nie so wichtig und so komplex wie heute.

Nur kein Druck

| 2 | Treffen Sie rasiermesserscharfe Entscheidungen mit Insight

Insight 



Die Details im Überblick

Die Herausforderungen sind groß und vielfältig. In jeder Phase gibt es Fragen zu beantworten.

Bei der Beschaffung: Benötigen wir diese Software? Haben wir schon etwas Ähnliches? Ist das der beste Anbieter? Erhalte ich das beste Angebot? Ist die Unterstützung ausreichend, ist sie zu hoch?

Bei der Erneuerung/Verlängerung: Verwenden die Mitarbeiter die Software? Haben wir genug oder zu viele Lizenzen? Können wir Benutzer konsolidieren? Wie steht das Unternehmen zu der Software, dem Lieferanten und unserer Beziehung? Ähnliche Fragen können bei der Software für Rechenzentren gestellt werden, für die beträchtliche Ausgaben getätigt werden: Wie viel der lizenzierten Kapazität wird genutzt und ist sie kosteneffizient strukturiert?

Für die Governance: Wie lauten die Lizenzierungsbedingungen? Sind wir compliant? Passt es zu unseren eigenen Prozessen? Sind unsere Daten geschützt? Können Personen auf Tools und Daten zugreifen, die dies nicht sollten? Sind wir damit einem Risiko ausgesetzt?

Der Umgang mit Veränderungen: Verwenden wir die Software immer noch auf dieselbe Weise? Haben sich die lizenzierten Komponenten der Software seit der letzten Version oder Erneuerung geändert? Wird es mehr kosten, die Software in der Cloud zu betreiben? Wäre eine alternative Lizenzierungsstruktur besser geeignet sein?

Multiplizieren Sie nun diese Fragen mit der Anzahl der Softwarepakete und Anbieter, die ein Unternehmen einsetzt. Ein Unternehmen mit 10.000 oder 20.000 Endbenutzern verwendet Hunderte verschiedener Softwareanwendungen. 2021 nutzten Unternehmen weltweit durchschnittlich allein 110 SaaS-Anwendungen¹. Einigen Schätzungen zufolge ist dies allerdings eher ein niedriger Wert..

Andere Berichte deuten darauf hin, dass größere Unternehmen gleichzeitig Software von 500–800 verschiedenen Anbietern einsetzen könnten. Dies erfordert jedes Jahr eine proaktive Analyse im großen Maßstab, um bei Vertragsverlängerungen Zeit für effektive Verhandlungen zu haben.

Aufgrund des Umfangs des Vorhabens wird die Lizenzierung für einen Großteil des Anwendungsportfolios nicht analysiert. Dies führt zu einer enormen Verschwendung und Stress für die Einkaufsteams. Leider liegt es meist zwischen den Lücken in der Beschaffung, der IT und der Rechtsabteilung. Jeder wünscht sich natürlich das Beste für das Unternehmen, neigt aber dazu, die Ressourcen auf die Kernziele zu konzentrieren. Im Allgemeinen möchte die Beschaffung den besten Preis erzielen, die Rechtsabteilung einen angemessenen Schutz und die IT-Abteilung will die technischen Möglichkeiten ausschöpfen.

Einige Unternehmen haben zwar strategische Hersteller-Management-Teams, die sich auf die wichtigsten Lieferanten konzentrieren, dennoch gibt es eine große, nicht überwachte und nicht verwaltete Lücke von Softwareherstellern, die kaum je die nötige Aufmerksamkeit erhält.

Viele Unternehmen suchen nach externer Unterstützung, um das schiere Ausmaß der Herausforderungen bei der Optimierung und Governance von Software-Assets zu lösen.

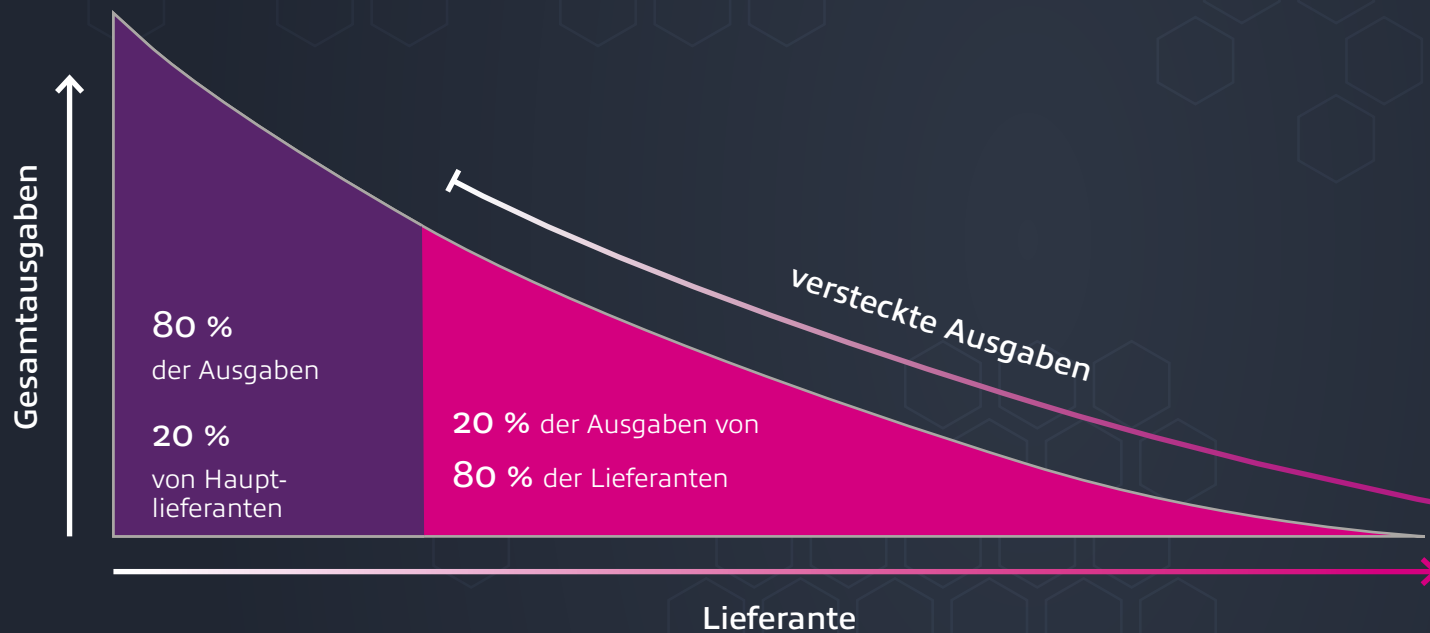


„Bis 2025 werden **40 %** der Unternehmen kontinuierliche Software-Asset-Management-Services von Drittanbietern für zumindest einen Teil ihres schnell wachsenden und zunehmend komplexen Softwarebestands nutzen.“²

² Gartner® 2022 Magic Quadrant™ für Software Asset Management Managed Services

Eroberung der versteckten Ausgaben

Die meisten Unternehmen konzentrieren sich beim Lieferantenmanagement auf ihre Hauptlieferanten. Es gibt jedoch potenziell mehr Möglichkeiten zur Kostensenkung bei den „versteckten Ausgaben“. 20 % der Gesamtausgaben gehen an 80 % der Lieferanten, die häufig nicht überwacht und nicht klassifiziert werden.



Die damit verbundenen Herausforderungen erhöhen den Verwaltungsaufwand für Beschaffungs-, IT-, Rechts- und Finanzfachleute. Dies geschieht, wenn Ausgaben außerhalb der Beschaffungsrichtlinien des Unternehmens liegen oder von einem Mitarbeiter als einmaliger oder regelmäßiger Kauf getätigt werden - oft, um die Beschaffungs- oder IT-Richtlinien zu umgehen. Das kann kostspielig sein, denn es erhöht Sicherheitsbedrohungen und kann potenziell auch ein Risiko für die Compliance darstellen.

Die Umgang mit versteckten Ausgaben sollte auf der Agenda jedes IT- und Beschaffungsteams stehen.

Der Software Lebenszyklus

- Die Beschaffung

Sich im Minenfeld der Softwarebeschaffung zurechtzufinden, ist komplex, zeitaufwändig und wird oft nicht gewürdigt. Unternehmen haben möglicherweise bereits Verträge mit mehreren Anbietern, aber dies hält die Anfragen für neue Softwarekäufe von Benutzern oder für Projekte nicht auf.

Diese Anfragen zu verwalten und zu verstehen, was verfügbar ist, was geeignet ist und was eine gültige neue Anforderung darstellt, ist ein Vollzeitjob.

Eine Self-Service-Plattform, die es Mitarbeitern oder ihren Vorgesetzten ermöglicht, Technologie direkt anzufordern, kann großartig sein. Sie eignet sich besonders für den Kauf von Geräten wie einem neuen Monitor, einer Maus oder einem Headset. Die Software-Asset-Landschaft enthält jedoch so viele Variablen, dass IT- und Beschaffungsteams wirklich mit der Komplexität der Verwaltung mehrerer Bereiche des Beschaffungsprozesses zu kämpfen haben.

Die Einführung eines ganzheitlichen Prozesses, der durch externes Fachwissen unterstützt wird, bietet Ihnen:

- Sichtbarkeit von Verbrauch und Verfügbarkeit
 - Zukunftssichere Verträge zum gegenseitigen Nutzen mit Anbietern
 - Freisetzung von Ressourcen zur Konzentration auf strategische Aufgaben für Ihr Unternehmen
 - Geringere Kosten und effizienterer Lieferprozess
-



Der Software Lebenszyklus - Die Verwaltung

Mit der zunehmenden Verbreitung von Software und Softwareanbietern, die von einem Unternehmen genutzt werden, hat der Bedarf an der Verwaltung von Software-Assets die Fähigkeiten und Ressourcen vieler IT-Abteilungen massiv überholt.

SaaS trägt zweifellos dazu bei, Anwendungen für Nicht-IT-Gruppen zugänglicher zu machen, aber diese Demokratisierung hat auch eine Reihe neuer Herausforderungen für unter Druck stehende IT-Fachleute mit sich gebracht.

Stärkere Bemühungen, strenge Regeln zum Schutz des Unternehmens durchzusetzen, können dazu führen, dass Mitarbeiter die Regeln umgehen, was zu einer verstärkten Schatten-IT und noch mehr Risiken führt. Wirtschaftliche Nebeneffekte sind Ineffizienz, doppelte Ausgaben und aus technischer Sicht noch mehr Anwendungen, die überwacht, gesichert und unterstützt werden müssen.

SAM hat sich von „nützlich“ zu „unverzichtbar“ entwickelt, um einen reibungslosen Geschäftsbetrieb zu gewährleisten und Risiken zu mindern. SAM-Tools und -Prozesse sorgen für Transparenz und Kontrolle. Mit zusätzlichem Fachwissen von externen Ressourcen können Sie von reaktivem zu proaktivem SAM übergehen.





Mit Software Asset Management (SAM) as a Service können Sie:

- sich stärker auf die Entscheidungsfindung statt auf die Analyse konzentrieren
 - die Rentabilität von Software-Investitionen steigern
 - die Ausgaben für Ihre Software-Assets optimieren
 - Compliance-Risiken, Nachfrage und Verschwendung reduzieren
 - die Transparenz, Abdeckung und Genauigkeit von Datenquellen und Berichten verbessern
 - ein breiteres Spektrum an Fachwissen nutzen
-

„Die von Insight angebotenen SAM-Services haben durch ihren Fokus auf Kostensenkung und Vertragsoptimierung einen Mehrwert für unser gesamtes IT-Management-System geschaffen.“

Software Asset Manager, Globales Energieunternehmen

Der Software Lebenszyklus

- Die Weiterentwicklung

Die Software entwickelt sich ständig weiter. Software-Hersteller sind ständig dabei, ihre Fähigkeiten zu verbessern und die Reichweite ihrer Produkte zu erweitern.

In Ihrem Unternehmen werden Software-Assets das Ende ihres Lebenszyklus oder ihrer Nutzungsdauer erreichen. Vielleicht funktionieren sie auf einer neuen Plattform nicht mehr so gut wie früher. Vielleicht ist eine Lösung eines neuen Anbieters - oder eine neue Lösung eines etablierten Anbieters - besser geeignet oder "gut genug" zu geringeren Kosten. Vielleicht gibt es neue, geeignetere oder effizientere Lizenzierungsmetriken. Auf jeden Fall ist die Software-Landschaft ständig im Wandel.

Mit dem Wandel Schritt halten, beurteilen, welche Änderungen akzeptiert werden müssen und wann der Anbieter gewechselt werden muss, um in Zukunft einen größeren Geschäftsvorteil zu erzielen, ist alles Teil des kontinuierlichen Lebenszyklus von Software-Assets. Er sollte proaktiv gesteuert werden, um den optimalen Zeitpunkt für den Wandel zu erreichen. Denn um wettbewerbsfähig zu bleiben, muss man sich ständig anpassen und verändern.

Dies erfordert klare Informationen, die nicht immer vorhanden sind: Lizenzbedingungen können je nach Land in einem globalen Unternehmen variieren; Verträge können je nach Geschäftseinheit variieren. Alle Bedingungen, Rechte und Merkmale ändern sich. Es kann unübersichtlich werden, wenn man eigentlich den Überblick behalten und strategisch für die Entwicklung Ihres Unternehmens planen möchte.





Mit einer gezielten Softwareoptimierungsressource profitieren Sie von:

- Klarheit für fundiertere Entscheidungen
 - Optimierter Verbrauch- und kommerzielle Positionen auf Cloud-, SaaS- und On-Premise-Systemen
 - Die Gewissheit, dass Sie einen guten Preis für die genutzte Technologie erhalten haben
-

„Dank Insight haben wir eine viel bessere Transparenz und Kontrolle über unsere Ausgaben für Microsoft-Technologien in allen unseren operativen Unternehmen. Wir sind außerdem zuversichtlich, dass wir jetzt die richtige Technologie-Roadmap haben, um unsere Unternehmensziele in den nächsten fünf Jahren zu erreichen.“

Senior Stakeholder, Globales Telekommunikationsunternehmen

Governance

Ganz oben auf der Favoritenliste steht ein Software-Audit durch einen Hersteller. Sie sind zeitaufwändig und teuer. Sie können die Bedrohung abwenden, indem Sie klare, kohärente SAM-Prozesse eingerichtet haben und vor allem sicherstellen, dass diese eingehalten werden.

Eine gute Vorbereitung mit dem richtigen Maß an interner Kontrolle ist nützlich, um die Kostenauswirkungen und Unterbrechungen einer Prüfung zu reduzieren. Wenn Sie Ihre Lizenzberechtigungen und Lizenzverbrauch kennen, sind Sie besser in der Lage, mit einem Audit umzugehen.

Darüber hinaus sind Sie jedoch auch besser darüber informiert, wer oder was Ihre Lizenzen verbraucht und inwieweit die Rechte genutzt werden. Sie können auch sehen, ob Lizenzen noch vergeben sind oder unnötig von Benutzern verbraucht werden, die die Anwendung nicht mehr nutzen oder das Unternehmen verlassen haben. Und es hebt Systeme hervor, die redundant sind oder unter Lizenzgesichtspunkten ineffizient konfiguriert sind. Ausgestattet mit diesen Erkenntnissen können Sie genaue Angaben zu Softwarekosten machen und Compliance-Herausforderungen vermeiden.

Mit externem Fachwissen im Bereich Software Asset Management Governance gewinnen Sie:

- Ein Verständnis für Möglichkeiten zur Kapazitäts- und Kostensenkung
- Geringere Wahrscheinlichkeit von Audits und deren Auswirkungen
- Klarheit in Bezug auf Beschaffung und Nachfrage nach Erneuerungen, Verlängerungen und Wachstumsstrategie



Frische Ideen mit Insight

Die Optimierungs- und Governance-Lösungen von Insight basieren auf langjähriger Erfahrung und einer erfrischend anspruchsvollen Herangehensweise an die jeweiligen Themen. Als technologieunabhängiges Unternehmen mit starken Lieferantenbeziehungen im gesamten IT-Spektrum hinterfragen wir kontinuierlich die „akzeptierte“ Art und Weise, Dinge zu tun, um Lösungen zu finden, von denen große und kleine Kunden profitieren. Unser Ansatz wurde von Gartner® im Magic Quadrant™ für Software Asset Management Managed Services als „visionär“ anerkannt³.

Insight verfügt über das Know-how, um die richtige Lösung für Ihre Software-Asset Optimierungs- und Governance-Anforderungen zu liefern. Sie müssen nur die Experten fragen.

Die Optimierungs- und Governance-Services von Insight ergänzen Ihre bestehenden SAM-Prozesse. Sie können verwendet werden, um bei der Bewältigung eines bestimmten Problems oder eines längerfristigen oder breiter angelegten Ziels zu helfen.

Mit Insights neuem Ansatz profitieren Sie von:

- Mehr Zeit und zusätzliche interne Ressourcen, um sich auf strategische Aufgaben zu konzentrieren
- Verbesserte Transparenz, um fundiertere Entscheidungen zu treffen
- Reduzierte Kosten und Optimierungspotenzial für bestehende Investitionen
- Ein geringeres Risikoprofil und eine bessere Governance

Warum Insight?

- Unsere umfassende Erfahrung in der Verwaltung von Softwarelizenzen durch zertifizierte Experten
- Ein technologieunabhängiger Ansatz mit fundierter Erfahrung in der Arbeit mit einer Reihe von themenrelevanten Tools
- Ein pragmatisches Verständnis dafür, dass „eine Lösung nicht für alle passt“, um Unternehmen jeder Größe und Software-Reife zu helfen
- Ein vertrauenswürdiger Partner mit großer Erfahrung in der Erzielung von Ergebnissen

³ 3 Gartner® 2022 Magic Quadrant™ für Software Asset Management Managed Services

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie wir Sie bei der Optimierung und Steuerung Ihrer Software-Assets unterstützen können, fragen Sie doch einfach die Experten.

Schauen Sie bei Meet the Experts vorbei.

2022 EUROPE
MEET THE EXPERTS

Presented by  Insight



| 13 | Treffen Sie rasiermesserscharfe Entscheidungen mit Insight

Insight 